

Anzeiger

Thal Gäu Olten

Geschäftsbericht 2009

Genossenschaft Anzeiger Thal Gäu Olten

Frühlingserwachen in Härkingen – Aufbruchstimmung in der Anzeiger-Region!

Genossenschaftsorgane



Verwaltungsrat

Willy Hafner, Balsthal	Präsident
Josef Goetschi, Laupersdorf	Vizepräsident
Ursula Meise, Oensingen	
Kurt Meyer, Balsthal	
Jules Bättig, Egerkingen	
Ronald Otto, Wangen	

Geschäftsführung

Gerhard Scacchi, Mümliswil

Kontrollstelle

Sofista Treuhand und Partner AG, Oberbuchsitzen

Traktandenliste



Traktandenliste

131. Delegiertenversammlung der Genossenschaft Anzeiger Thal Gäu Olten

Freitag, 7. Mai 2010, 19.00 Uhr,
Restaurant Kastanienbaum, Kestenholz

1. Appell
2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 08.05.2009
3. Jahresbericht 2009 des Präsidenten
4. Abnahme der Rechnung 2009
5. Beschluss über die Verwendung des Reingewinns
6. Entlastung des Verwaltungsrats
7. Wahlen
 - a) Ersatzwahl in den VR: Martin Brunner, Oensingen
 - b) Revisionsstelle (für 1 Jahr)
8. Anträge
 - a) des Verwaltungsrats
 - b) der Genossenschaftsgemeinden
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Die Gemeindepräsidenten der Genossenschaftsgemeinden werden gebeten, dafür besorgt zu sein, dass ihre Gemeinde durch einen Delegierten vertreten ist.

Anträge sind schriftlich bis 29. April 2010 beim Präsidenten der Genossenschaft, Willy Hafner, 4710 Balsthal, einzureichen.

Wie bisher sind auch die Ortsverkäufer zur Delegiertenversammlung eingeladen.

Jahresbericht

Jahresbericht 2009

Die Menschen sind durchaus lernfähig, besonders was das Vergessen angeht!

Zum morgendlichen Ritual vieler Personen gehört das Lesen von Zeitungen. Um in einen guten Tag zu starten, ist es wichtig, dass man sich selbst für einen guten Tag einstellt und das positive Denken in den Vordergrund stellt. Dies kann man auf verschiedenste Weise tun. Zum Beispiel ein Frühstück geniessen, das wohlwollend alle schlafenden Zellen weckt. Doch ist da nicht die Zeitung bereits im Briefkasten? Schnell holen, wer Treppen steigen kann, tut dies und ertüchtigt so seinen Körper, ein wenig, aber doch.

Nun liegt die Zeitung neben dem Frühstück auf dem Tisch, von wo man sehr schöne Sicht in die Natur hat. Und; in kürzester Zeit ist der fröhliche und positive Beginn eines neuen Tages getrübt. Da eine Schlagzeile über Abzocker, hier ein frustrierter Leser, der sich in einem Leserbrief äussert, ein Mörder, der einen unschuldigen Menschen tötete, die Politiker haben am Tag zuvor nur Mist gemacht. Selten findet man positive Schlagzeilen, Stellenaufbau, gute politische Entscheide, so wie es die Basis will, wenn, dann in kleineren Buchstaben, die Druckerschwärze ist für Negatives aufgebraucht.

Im letzten Jahr wurde fast tagtäglich über die Finanzkrise mit ihren Auswüchsen geschrieben. Die Wirtschaftslage wurde mit negativen Schlagzeilen mies gemacht. Sicher gibt es viele, zu viele Schicksale, Arbeitsplatzverluste, Krankheiten, Unwetter und Katastrophen. Nun soll es wieder aufwärts gehen, doch gerade die, die alles vermasselt haben, haben schon wieder vergessen.

Unsere Unternehmung hatte es doch viel einfacher, dank mittelfristiger Planung haben die Genossenschafter die richtige Richtung angegeben. Durch den neuen Auftritt und die Mehrfarbigkeit mit tollen Beiträgen (positive) ist es uns gelungen, das Produkt trotz Mitbewerber auf einem guten Stand zu halten. Im Jahre 2009 hat uns die Finanzkrise nur leicht gestreift. Die Wirtschaftslage insbesondere der Gewerbler war ausgezeichnet.

Dazu kamen die kommunalen und kantonalen Wahlen. Sicher ist, dass uns die Finanzkrise nächstens stärker trifft. Doch sollte es möglich sein, dies mit unseren Partnern zu mildern. Der Verwaltungsrat hat im Jahre 2009 seine ordentlichen Sitzungen ohne Turbulenzen abhalten können und so die Geschäfte gut erledigt.

Wiederum kann die Genossenschaft an die Vertragsgemeinden einen Gewinn ausschütten. Dies wird ermöglicht, indem wir uns an unsere Vorgaben gehalten haben und uns keine Ausreisser erlaubten. Wir alle sind gefordert, die Genossenschaftsmitglieder, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung, unser Produkt stets in Schuss zu halten, indem wir das Produkt nutzen und uns ständig dem Leser und dem Kunden anpassen. Dies geschah auf Anfang 2010 mit dem verbesserten Internetauftritt. Die Nutzerfreundlichkeit in Bezug auf elektronische Werkzeuge wurde geschaffen.

Aus dem Verwaltungsrat wird auf die Delegiertenversammlung 2010 Frau Ursula Meise ausscheiden. Seit 17 Jahren ist sie als Verwaltungsratsmitglied und gleichzeitig als Aktuarin beim Anzeiger Thal Gäu Olten tätig. Mit ihrem grossartigen Organisationstalent hat sie die Präsidenten, aber auch die Verwaltungsräte in ihren Arbeiten unterstützt. Ursula Meise war in der Lage, die beiden Aufgaben klar zu trennen. Mit ihrem breiten Wissen und ihrem Scharfsinn hat sie stets mit konstruktiven Beiträgen in unserer Genossenschaft mitgewirkt. DANKE Ursula.

Ein grosses Dankeschön an den Verwaltungsrat, an die Geschäftsleitung und an die Vertreter der Genossenschafter, die mich in meiner Arbeit unterstützten. Ich bedanke mich im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch bei allen Partnern, die sich für unseren Anzeiger einsetzen.

Euer Willy Hafner, Präsident

Protokoll

Vorsitz: Willy Hafner, Präsident

Protokoll: Madeleine Gabi

Anwesende:

Verwaltungsmitglieder	6 Personen
Gemeindedelegierte	13 Damen und Herren
Total Stimmberechtigte	19 Personen

Ohne Stimmrecht anwesend:

Geschäftsführer:	Gerhard Scacchi	1 Person
Revisionsstelle:	Sofista – Dietmar Rohrmann	1 Person
Aktuarin:	Madeleine Gabi	1 Person
Druckerei:	Thomas Müller (Dietschi); Urs Lüthi (VS/H)	2 Personen
OrtsverkäuferInnen:		6 Personen
Gäste:	Heinz Gander, PUWE Jörg Aebi, Gemeinde Rickenbach	1 Person 1 Person
Redaktoren:	(inkl. «Spitze Feder» + «Letzte Seite»)	4 Personen

Entschuldigt abwesend:

Verwaltung:	keine
Ortsverkäufer/	Peter Wetzel, Veronika Sigrist,
Redaktoren:	Kurt Friedli, Antje Lässer, Walter Schmid, Walter Husi
Gemeindevertreter:	Aedermannsdorf, Fulenbach, Gunzgen, Härkingen, Laupersdorf, Neuendorf, Wangen bei Olten, Welschenrohr <i>unentschuldigt:</i> Hägendorf, Niederbuchsiten, Wolfwil

Für die Presse zuständig: Chilimedia – knapp & niklaus, Herr Wolfgang Niklaus (Beiträge in Solothurner Tagblatt, Solothurner Zeitung, Oltnr Tagblatt)

Traktanden:

1. Appell
2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 18.04.2008
3. Jahresbericht 2008 des Präsidenten
4. Abnahme der Rechnung 2008
5. Beschluss über die Verwendung des Reingewinns
6. Entlastung der Verwaltung
7. Wahlen
 - a) Verwaltungsrat
 - b) Verwaltungsratspräsident
 - c) Revisionsstelle (für 1 Jahr)
8. Anträge
 - a) des Verwaltungsrats
 - b) der Genossenschaftsgemeinden
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüsst alle anwesenden GemeindevertreterInnen und OrtsverkäuferInnen sowie die Gäste der PUWE, der Vogt-Schild AG und der Druckerei Dietschi AG. Ebenfalls begrüsst er die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie der Revisionsstelle. Einen besonderen Gruss richtet er an die Redaktoren Knapp und Niklaus und die verschiedenen Korrespondenten von «Spitze Feder» und «Letzte Seite» sowie an den Gemeindepräsidenten der Gastgemeinde, Herrn Hans Fluri.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Ernst Lanz, Gänsbrunnen
- Ruedi Burri, Oensingen

Als Protokollführerin wird Madeleine Gabi vorgeschlagen und gewählt.

1. Appell

Aufgrund der beim Eingang durchgeführten Kontrolle hält der Vorsitzende fest:

der 130. Delegiertenversammlung der Genossenschaft Anzeiger Thal Gäu Olten

Freitag, 8. Mai 2009, 19.00 Uhr, Restaurant Reh, Herbetswil

- Es sind 19 Stimmberechtigte anwesend; das absolute Mehr beträgt 10 Stimmen.
- Bereinigung der Traktandenliste: Die Traktandenliste wird so genehmigt.
- Die Delegierten wurden statutengemäss zur DV eingeladen.
- Die DV kann rechtsgültig tagen.

2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 18.04.2008

Das Wort wird von der Versammlung nicht verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, mit bestem Dank an die Aktuarin.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Dieser liegt wie gewohnt in schriftlicher Form im zugestellten Geschäftsbericht vor. Zu seinem Jahresbericht, in dem er sich ausführlich über die Finanzkrise, aber auch über die Fussballeuropameisterschaft geäussert hat, bringt der Präsident noch einige Ergänzungen an:

In fast jeder Sendung des Fernsehens und der Radios, wie auch in den Printmedien wird nur noch über die Finanz- und Wirtschaftskrise geredet und geschrieben. Dadurch gehen viele positive Meldungen verloren respektive sie gehen unter.

Firmenerfolge, Neuansiedlungen etc. werden nicht mehr wahrgenommen. Alle hören oder lesen – ob sie wollen oder nicht – hauptsächlich negative Schlagzeilen. Trotzdem ermuntert der Präsident alle, nebst diesem Übereifer ins Negative wieder die positiven Seiten unseres Lebens zu sehen, sei dies am Arbeitsplatz oder in der Freizeit.

Fast niemand müsse sparen, fast alle haben genügend Geld. Diejenigen, die im Moment 15–60% weniger Arbeit haben, ermuntert er, an die Zukunft zu glauben. Sie werde besser. Positiv denken erleichtere vieles und mache Herz und Seele frei von unnötigem Ballast.

Der Anzeiger habe im verflossenen Jahr zusammen mit seiner 100%-Tochter gute Arbeit geleistet, und so könne man heute ungefähr die gleichen Resultate präsentieren, wie auch vor einem Jahr. Dies dank frühzeitiger Korrektur des Produktes Anzeiger. Dank der Weitsichtigkeit der Genossenschafter sei es der Geschäftsleitung mit Unterstützung des Verwaltungsrats gelungen, das Produkt wieder zu stärken.

Wir können guten Mutes in die Zukunft schauen, auch wenn es im Moment nicht nach oben zeigt, sondern eher nach unten. Das geschaffene Polster werde möglichst gut eingesetzt, sodass es nicht schmelzen wird.

Zu diesem Erfolg haben alle beigetragen: Die Genossenschafter, die Inserenten und Leser, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Anzeiger, von der PUWE AG, aber auch die Zulieferer, welche für Vordruck und Druck zuständig sind.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident herzlich bei allen, welche zu diesem Erfolg beitragen.

Ohne weitere Wortmeldung wird der Jahresbericht einstimmig und mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

Im Namen des Vorstands und der Anwesenden bedankt sich der Vizepräsident beim Präsidenten herzlich für seine geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

4. Abnahme der Rechnung 2008

Der Geschäftsführer Gerhard Scacchi gibt dazu folgende Erläuterungen: Das Geschäftsjahr 2008 unseres Gäuanzeigers konnte wiederum erfolgreich abgeschlossen werden. Der Verwaltungsrat sei stolz, dass wiederum ein ansehnlicher Gewinn an unsere Vertragsgemeinden ausbezahlt werden kann. Dies sei sicher in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Er versichert, dass alles daran gesetzt werde, dass die so genannte Krise unsere Genossenschaft nicht oder nur am Rand beeinträchtigt.

Auch dieses Jahr werde innovativ und mit neuen Ideen bewältigt. Schon nächste Woche könne das am Stand an der Gewerbeschau Thal in Balsthal bewiesen werden, wo mit einigen Überraschungen aufwartet werde. «Me geht sich» ist der Slogan. Mit diesen Worten lädt er die Anwesenden ein, am Stand vorbeizuschauen. Es lohne sich.

Auch im vergangenen Jahr haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Tochterfirma PUWE AG wieder tolle Arbeit geleistet. Unser Konkurrent «donnere» schon etwas leiser.

Mit den Firmen Dietschi AG und Vogt-Schild – sprich SolPrint – sei man zufrieden. Man habe gute Partner in ihnen. Leider habe man sich aber über

die Übernahme der SolPrint durch Herrn Wanner nicht besonders gefreut. Die Qualität unseres Anzeigers stimme aber, und das sei wichtig. Durch die pfiffigen und auch kritischen Beiträge der Redaktion genieße der Anzeiger eine grosse Akzeptanz und sei in unserer Bevölkerung stark verwurzelt. Darum blicken wir positiv in die Zukunft.

Jahresrechnung 2008

Bilanz

Aktiven

- Die flüssigen Mittel haben erneut um CHF 49 323.95 zugenommen und betragen **CHF 532 655.14**
- Die Debitorenguthaben sind stabil und nur leicht tiefer als im Vorjahr. Sie betragen **CHF 376 452.50**
- Die Finanzanlagen sind gegenüber dem letzten Jahr unverändert und betragen **CHF 270 700.00**

Passiven

- Das Fremdkapital ist um CHF 26 841.50 tiefer und beträgt **CHF 383 837.55**
- Davon sind Rückstellungen von total **CHF 175 000.00**
- Das Eigenkapital inkl. Reserven und Gewinnvortrag beträgt **CHF 795 970.09**

Erfolgsrechnung

Ertrag

Warenrechnung:

- Der erzielte Umsatz von **CHF 2 044 285.70** liegt um CHF 44 285.70 höher als budgetiert. Dieses Resultat konnte dank Mehreinnahmen bei den Stelleninseraten erzielt werden.

Neutraler Erfolg:

- Der neutrale Erfolg beträgt **CHF 53 555.80**

Aufwand

Betriebsaufwand:

- Bedingt durch den höheren Umsatz beträgt der Betriebsaufwand **CHF 1 720 206.10** ebenfalls dem Budget entsprechend.

Steuern:

- Es wurden Steuern von insgesamt **CHF 46 718.15** abgeliefert.

Unternehmensgewinn:

- Es konnte ein erfreulicher Gewinn von **CHF 332 917.25** erwirtschaftet werden.

Gewinnverwendung:

- Gewinnvortrag und Jahresgewinn 2008 ergeben einen verfügbaren Bilanzgewinn von **CHF 440 444.64**

Revisionsstelle, Geschäftsführung und Verwaltungsrat schlagen vor: **CHF 250 000.00**

Gewinnausschüttung (Verteiler pro Genossenschaftsgemeinde: siehe letzte Seite des Geschäftsberichts)

Vortrag auf die neue Rechnung **CHF 190 444.64**

Zum Schluss dankt Gerhard Scacchi allen Beteiligten, Kunden, Lieferanten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der PUWE ganz herzlich für ihren grossen Einsatz. Nur zusammen können solch positive Ergebnisse erzielt werden.

Willy Hafner dankt dem Geschäftsführer Gerhard Scacchi sowie der Revisionsstelle für ihre vorzügliche Arbeit.

Von der Versammlung wird das Wort nicht verlangt. Die Delegierten genehmigen die Rechnung 2008 einstimmig.

5. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes

Der Antrag zur Verwendung des Reingewinnes lautet wie folgt:

Gewinnvortrag	CHF	107 527.44
Jahresgewinn 2008	CHF	+332 917.20
Verfügbare Bilanzgewinn	CHF	440 444.64
Gewinnausschüttung an die Gemeinden	CHF	-250 000.00
Vortrag auf die neue Rechnung	CHF	190 444.64

Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt, und somit genehmigen die Delegierten einstimmig den Antrag der Verwaltung zur Verwendung des Reingewinnes 2008.

6. Entlastung des Verwaltungsrats

Zu diesem Traktandum erfolgt ebenfalls keine Wortmeldung. Dem Verwaltungsrat wird einstimmig Décharge erteilt.

7. Wahlen

a) Verwaltungsrat

Für die Amtsperiode 2009 – 2013 stellen sich sämtliche Verwaltungsräte wieder zur Verfügung.

Der Gesamtverwaltungsrat wird einstimmig in globo für eine weitere Amtsperiode gewählt.

b) Verwaltungsratspräsident

Josef Goetschi dankt den Anwesenden für das ausgesprochene Vertrauen. Er verspricht, dass man weiterhin mit der Zeit gehen wird und das Mögliche macht. Willy Hafner stellt sich wiederum als Präsident zur Verfügung.

Die Anwesenden wählen einstimmig Herrn Willy Hafner für die kommende Amtsperiode 2009 – 2013 zum Präsidenten.

c) Revisionsstelle (für 1 Jahr)

Die Sofista Treuhand + Partner AG, Oberbuchsiten (bisher), wird für ein weiteres Jahr einstimmig als Revisionsstelle gewählt.

8. Anträge:

a) des Verwaltungsrats:

Seitens der Verwaltung liegen keine Anträge vor.

b) der Genossenschaftsgemeinden:

Seitens der Gemeinden liegen keine Anträge vor.

9. Ehrungen:

- Als Ortsverkäufer sind heute noch sechs Personen im Einsatz. Sie sind immer sehr aktiv, und ihnen gebührt ein spezieller Dank. Für ihren besonderen Einsatz können heute folgende Personen geehrt werden:
 - Herr Kuno Bürgi, Kestenholz, 36 Jahre, 9 Amtsperioden
 - Herr Kuno Flury, Neuendorf, 24 Jahre, 6 Amtsperioden
 Im Namen der Anwesenden gratuliert Jules Bättig den beiden Herren zu ihrem Jubiläum. Es sei nach wie vor sehr wichtig, dass die Ortsverkäufer gut mit der PUWE AG zusammen arbeiten. Beide Herren erhalten ein Couvert mit Inhalt.
- Jules Bättig ist seit 27. Mai 1994 Mitglied des Verwaltungsrats. Der Präsident dankt ihm für seine gute Arbeit, die er während all dieser Jahre als Ressortleiter Ortsverkäufer und «spitze Feder» geleistet hat. Zum Dank überreicht der Präsident Herrn Bättig eine Kiste Wein.
- Gerhard Scacchi ist seit 1989 im Verwaltungsrat, seit 1996 als dessen Geschäftsführer. Auch ihm dankt der Präsident für die schöne Zeit und die immer geleistete super Arbeit. Zum Dank erhält Herr Scacchi ebenfalls eine Kiste Wein.

10. Verschiedenes:

- Der Gemeindepräsident der Gastgemeinde Herbetswil, Herr Hans Fluri, begrüsst die Anwesenden auch noch im Namen seiner Gemeinde. Herbetswil sei mit 1626 ha flächenmässig die siebtgrösste Gemeinde im Kanton. Leider habe man keine eigene Poststelle mehr. Die Primarschule werde zusammen mit der Nachbargemeinde geführt. Im Dorf sei noch ein Laden, welcher aber ums Überleben kämpft. Die Wohnbevölkerung stagniere seit Jahren. Im Moment zähle man in Herbetswil 575 Einwohner. Im Namen der Einwohnergemeinde Herbetswil spendiert Herr Fluri den Anwesenden den Kaffee nach dem Essen. Willy Hafner dankt dem Vorredner für das Gastrecht und die Spende.
- Nächster ordentlicher Tagungsort: Kestenholz. Das Restaurant und das Datum werden noch bekannt gegeben.
- Herr Thomas Müller, Druckerei Dietschi AG, dankt für den Auftrag (Vorstufe) und die gute Zusammenarbeit. Er gratuliert zum guten Ergebnis und spendiert im Namen der Dietschi AG das heutige Dessert.

Zum Schluss der Versammlung dankt der Präsident der Einwohnergemeinde Herbetswil für Gastrecht und Kaffee, der Firma Dietschi AG für das Dessert und der Firma Vogt Schild für die Getränke.

Schluss der Delegiertenversammlung: 19.45 Uhr

der Präsident:

die Aktuarin:

Willy Hafner

Madeleine Gabi

Bilanz 2009



	2009	2008
AKTIVEN	1 079 082.44	1 179 807.64
Umlaufvermögen	808 382.44	909 107.64
Postcheck	120 421.24	396 251.94
Bankguthaben	1 222.60	3 306.80
Festgeld	284 278.40	133 096.40
Debitoren	372 460.20	376 452.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen	30 000.00	00.00
Anlagevermögen	270 700.00	270 700.00
Wertschriften	100 200.00	100 200.00
Aktien PUWE Publi Werbe AG, Egerkingen	170 500.00	170 500.00
PASSIVEN	1 079 082.44	1 179 807.64
Fremdkapital	338 524.25	383 837.55
Delkredere	37 000.00	37 000.00
Kreditoren	139 689.65	141 834.75
Mehrwertsteuer	29 834.60	30 002.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	132 000.00	175 000.00
Eigenkapital	740 558.19	795 970.09
Genossenschaftskapital	295 525.45	295 525.45
Gesetzliche Reserven	60 000.00	60 000.00
Gewinn- und Verlustvortrag	190 444.64	107 527.44
JAHRESGEWINN	194 588.10	332 917.20

Erfolgsrechnung 2009



	2009	2008
ERTRAG	1 972 865.95	2 099 841.50
Bruttoertrag	1 880 861.15	2 044 285.70
Direkt-/Gemeindeinserte	1 880 861.15	2 044 285.70
Übrige Erträge	0.00	0.00
Erlösminderungen	0.00	2 000.00
Delkredereveränderung	0.00	2 000.00
Neutraler Erfolg	92 004.80	53 555.80
Finanzertrag	35 004.80	38 555.80
Veränderung Rückstellungen	57 000.00	15 000.00
AUFWAND	1 972 865.95	2 099 841.50
Betriebsaufwand	1 725 497.30	1 720 206.10
Druckereiaufwand	1 106 464.55	1 147 782.30
Versand	448 026.40	425 223.35
Verkaufsbüro Balsthal	75 000.00	75 000.00
Personalaufwand	54 096.05	51 419.75
Übriger Betriebsaufwand	41 910.30	20 780.70
Neutraler Aufwand	52 780.55	46 718.15
Steuern	52 780.55	46 718.15
JAHRESGEWINN	194 588.10	332 917.25

Revisorenbericht

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Genossenschaft Anzeiger Thal Gäu Olten mit Sitz in 4710 Balsthal

Sehr geehrter Herr Präsident
sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) der Genossenschaft Anzeiger Thal Gäu Olten für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des Internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Sofista Treuhand & Partner AG Oberbuchsiten, 28. Januar 2010
Dietmar Rohrman
dipl. Bücherexperte
zugelassener Revisionsexperte RAB

Anhang zur Jahresrechnung 2009	CHF 2009	CHF Vorjahr
Wesentliche Beteiligungen		
Puwe Publi Werbe AG, Egerkingen (Buchwert)	170 500.00	170 500.00

Angaben zur Durchführung einer Risikobeurteilung
Der Verwaltungsrat hat eine Risikobeurteilung durchgeführt. Dabei wurden die seiner Ansicht nach wichtigsten Risiken erfasst und entsprechende Massnahmen zur Steuerung und Überwachung der Risiken definiert und über deren Umsetzung entschieden.

Gewinnverwendung

Gewinnvortrag	190 444.64
Jahresgewinn 2009	+194 588.10
verfügbarer Bilanzgewinn	385 032.74
Gewinnausschüttung	-150 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	235 032.74

Gewinnrückzahlung

Gestützt auf den Reingewinn 2009 von Fr. 194 588.10 sowie den Gewinnvortrag 2008 beantragt der Verwaltungsrat eine Gewinnrückzahlung an die Vertragsgemeinden von Fr. 150 000.–.

Aedermannsdorf	Fr. 1 825.00
Balsthal	Fr. 19 338.00
Boningen	Fr. 2 184.00
Egerkingen	Fr. 10 990.00
Fulenbach	Fr. 4 401.00
Gänsbrunnen	Fr. 465.00
Gunzgen	Fr. 4 087.00
Hägendorf	Fr. 11 494.00
Härkingen	Fr. 4 579.00
Herbetswil	Fr. 1 575.00
Holderbank	Fr. 1 632.00
Kappel	Fr. 6 547.00
Kestenholz	Fr. 4 919.00
Laupersdorf	Fr. 4 837.00
Matzendorf	Fr. 4 292.00
Mümliswil-Ramiswil	Fr. 9 893.00
Neuendorf	Fr. 5 899.00
Niederbuchsiten	Fr. 2 910.00
Oberbuchsiten	Fr. 5 999.00
Oensingen	Fr. 20 179.00
Rickenbach	Fr. 2 332.00
Seehof	Fr. 132.00
Wangen	Fr. 10 249.00
Welschenrohr	Fr. 3 692.00
Wolfwil	Fr. 5 550.00
Total	Fr. 150 000.00

Die Gewinnrückzahlung erfolgt zu je 50% Umsatzanteil und Einwohnerzahl.